|  |
| --- |
| Name, Geburtsdatum |
| Anschrift / Büroanschrift |
| Telefon |
| E-Mail |

**Kreis Paderborn**

**Sozialamt / Betreuungsstelle**

**Aldegreverstr. 10 – 14**

**33102 Paderborn**

**Antrag auf Registrierung als berufliche/r Betreuer\*in nach §§ 23ff. BtOG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragte ich die Registrierung als berufliche/r Betreuer\*in gem. § 23ff. BtOG.

Dem Antrag füge ich nachfolgende Unterlagen bei:

* eine Auskunft aus dem zentralen Schuldnerverzeichnis nach § 882b ZPO
* eine Erklärung nach § 24 Abs. 1 Nr. 3 BtOG (laufende Insolvenz-, Ermittlungs- oder Strafverfahren)
* eine Erklärung zum beabsichtigten Zeitumfang und der Organisationsstruktur gem. § 24 Abs. 1 Satz 3 BtOG
* Nachweise über die Sachkunde gem. § 24 Abs. 1 Nr. 5 BtOG

Ein Führungszeugnis gem. § 30 Abs. 5 BZRG habe ich am beantragt. Es wird Ihnen direkt vom Bundesamt für Justiz übermittelt.

Den Nachweis über den erforderlichen Berufshaftpflichtversicherungsschutz gem. § 23 Abs. 1 Nr. 3 BtOG werde ich vorlegen, sobald Sie meine Unterlagen zur Registrierung geprüft haben und mich gem. § 24 Abs. 3 Satz 5 BtOG zur Vorlage auffordern.

Als **Nachweise der Sachkunde** lege ich folgende Unterlagen vor:

☐ Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten **betreuungspezifischen** Studien-, Aus- oder Weiterbildungsgangs nach § 5 BtRegV

|  |
| --- |
| Nachweise: |

☐ Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Sachkundelehrgangs nach § 6 BtRegV,

|  |
| --- |
| Nachweise: |

☐ Anderweitige Nachweise der Sachkunde nach § 7 BtRegV. Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise nach § 7 Abs. 4 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt. Ersatzweise kann die Sachkunde durch die **Befähigung zum Richteramt**, **Studium der Sozialen Arbeit oder der Sozialpädagogik** nachgewiesen werden.

|  |
| --- |
| Nachweise der Sachkunde / des Studiums: |

☐ Ich verfüge über Teilbereiche der Kenntnisse nach § 3 BtRegV und eine **mehrjährige** für die Führung der Betreuung **nutzbaren Berufserfahrung** (alternativ: mehrjährige Erfahrung als ehrenamtlicher Betreuer), die einem Sachkundenachweis im Wesentlichen gleichwertig sind. Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise nach § 7 Abs. 5 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt.

|  |
| --- |
| Nachweise (Lebenslauf, Nachweise über die Berufserfahrung, ggfs. Bestellung als ehrenamtlicher Betreuer, Teilnahme an Schulungsmaßnahmen),Begründung, worin die für die Führung der Betreuung nutzbare Berufserfahrung besteht: |

Für ein persönliches Gespräch zur Eignung als Berufsbetreuer\*in stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*\* Hinweis: Es gibt keinen förmlichen Antrag, da für die Antragstellung lediglich Textform erforderlich ist. Anträge auf Registrierung müssen deshalb nicht formularmäßig erfolgen, sondern können auch formlos (z.B. per E-Mail) gestellt werden. Die Frist zur Entscheidung über den Antrag gem. 24 Abs. 3 BtOG läuft erst bei Vorlage aller nach § 24 Abs. 1 BtOG erforderlicher Unterlagen.*

*Anlage 1 - Erklärung zum Antrag auf Registrierung*

Name, Vorname: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Erklärung gem. § 24 Abs. 1 Nr. 3 und 4 BtOG\***

Hiermit erkläre ich, dass gegen mein Vermögen kein Insolvenzverfahren anhängig ist und gegen meine Person ebenfalls keine Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig sind.

Gleichzeitig erkläre ich, dass in den letzten drei Jahren vor der Antragstellung eine Registrierung als Berufsbetreuer nicht versagt, zurückgenommen oder widerrufen wurde.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ort/Datum) (Unterschrift)

*\* Hinweis: Eine vorsätzlich falsche Erklärung kann unter den Voraussetzungen des § 27 Abs. 2 BtOG zur Rücknahme einer erfolgten Registrierung führen.*

*Anlage 2 - Erklärung zum Antrag auf Registrierung*

Name, Vorname: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Erklärung gem. § 24 Abs. 1 Satz 3 BtOG, § 11 BtRegV**

Ich beabsichtige berufliche Betreuungen im **zeitlichen Umfang** wie folgt zu führen:

|  |
| --- |
| Vollzeit, Teilzeit mit der voraussichtlichen Anzahl der Wochenstunden: |

☐ Ich nehme noch nachfolgende andere Tätigkeiten wahr:

|  |
| --- |
| Andere berufliche Tätigkeiten, Ausbildung, Studium, Umfang der Tätigkeiten: |

Zu meiner beabsichtigten **Organisationsstruktur** teile ich Ihnen gem. § 11 BtRegV folgendes mit:

|  |
| --- |
| Anzahl und Beschäftigungsumfang (Wochenarbeitsstunden) von Mitarbeiter\*innen: |
| Art und Umfang der Räumlichkeiten in denen die Tätigkeit ausübt werden soll: |
| Art und Umfang der Erreichbarkeit, Regelung bei Abwesenheit: |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ort/Datum) (Unterschrift)